

## **COP13-MOP8, PRRI statement on Risk Assessment**

(Unofficial translation courtesy Thomas Silvio Dohmen, Technische Universitaet Darmstadt).

Vielen Dank Frau Vorsitzende,

Ich spreche im Namen von der Öffentlichen Initiative für Forschung und Regulation (PRRI).

Frau Vorsitzende, eine der wichtigsten Errungenschaften des Cartagena-Protokolls ist die internationale Einigung über die Grundsätze und Methoden der Risikobewertung, die auf langjähriger Erfahrung basiert.

Wie in Anhang III dargelegt, sollte die Risikobewertung wissenschaftlich fundiert und transparent durchgeführt werden und die von den entsprechenden internationalen Organisationen entwickelten Leitlinien berücksichtigen.

PRRI begrüßte die Entscheidung von MOP4, einen Fahrplan zu entwickeln, der dazu beitragen würde, die geltenden Leitlinien auf eine Weise anzupassen, die mit Anhang III vereinbar ist. PRRI trug daher aktiv zur AHTEG und den Online-Diskussionen bei, indem wir unseren Mitgliedern umfassende kollektive Erfahrungen in der Risikobewertung zur Verfügung stellten.

Doch nach acht Jahren Online-Diskussionen, AHTEGs und Prüfen, PRRI teilt die Bedenken Anderer über die Nützlichkeit des Entwurfs des Dokuments. Als öffentliche Wissenschaftler, die an der Biotechnologie für das öffentliche Wohl arbeiten, sind wir besorgt, dass diese Anleitung, wie sie ist, eher verwirren als helfen wird.

Hinsichtlich der vorgeschlagenen Elemente für einen Entscheidungsentwurf gehen wir von folgenden Bemerkungen aus.

Hinsichtlich der vorgeschlagenen Anerkennung des Leitlinienentwurfs und unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Ansichten über den Leitlinienentwurf stellt sich die Frage, welche „Anerkennung“ in verfahrensrechtlicher Hinsicht innerhalb des Systems der Vereinten Nationen und noch mehr praktisch auf nationaler Ebene erfolgt.

Es stellt sich auch die Frage, ob der Titel „Referenzdokument“ mehr als ein „Leitfaden“ wäre, da das Dokument selbst darauf hinweist, dass es eine Referenz geben soll.

Im Hinblick auf die vorgeschlagenen nächsten Schritte, glaubt PRRI, dass während das Online-Forums und die AHTEG gute Werkzeuge sind um Ansichten zu diskutieren, sind sie nicht für die Ausarbeitung von Leitlinien für überaus spezielle Bereiche geeignet. Die Entwicklung von Beratungs- und Weiterbildungsangeboten wird am besten den Spezialisten regionaler und internationaler Organisationen überlassen. Es ist ermutigend festzustellen, dass einige dieser wertvollen Initiativen in diesem Bereich auf dieser MOP mit Flyern und Nebenveranstaltungen vertreten sind.

Vielen Dank Frau Vorsitzende